

## Wenn Kinder instrumentalisiert werden....

–

## Hochstrittige Trennungsdynamiken von Eltern als eine Form der Kindeswohlgefährdung

Im beruflichen Alltag werden Fachkräfte häufig und möglicherweise zunehmend mit massiven Trennungskonflikten von Eltern konfrontiert, die oft auch nach vielen Jahren nicht zur Ruhe kommen.

Die Auswirkungen auf die jeweiligen Kinder sind immens; die Folgen oft als gravierend zu bewerten. Häufig scheitern alle Versuche und Bemühungen, die Elternebene durch professionelle Unterstützung zu beruhigen oder überhaupt zu etablieren – übrig bleiben die Kinder sowie eine gewisse Hilflosigkeit auf der Ebene der involvierten Fachkräfte; schlussendlich auch deren Resignation aufgrund der offensichtlichen Unveränderungsfähigkeit-/bereitschaft der Kindeseltern.

Übrig bleibt jedoch auch das ungute Gefühl, dass Kinder auch weiterhin dieser Situation ausgesetzt sind.

### Zielgruppe

Jugendämter, Beratungsstellen (Erziehungsberatungsstellen, Trennungs-/Scheidungsberatung), ambulante Familienhilfen, Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger\*innen, Familienrichter\*innen

### Ziel

Die Fokussierung auf die Situation der Kinder unter dem Aspekt einer möglichen Kindeswohlgefährdung im Kontext von hoch konflikthaften Trennungsdynamiken

### Inhalt

Praxisorientierte Fortbildung mit intensiver Fallarbeit aus der Praxis der Teilnehmer\*innen sowie Praxisbeispiele der Referentin.

Theorie Input zu den Bereichen: kindliche Entwicklung und Bindung, kindliche Loyalität und Auswirkungen, psychische Belastungen und Trauma, Symptombildungen. Auswirkungen bei Implantieren von erlebter Gewalt durch Eltern in das Kind, die nicht real stattgefunden hat (false memory Effekt).

Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit den betroffenen Kindern; Methoden und Verfahren. Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit den Eltern.

<b>Termin</b>	15./16.04.2025
<b>Uhrzeit</b>	Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Kinderschutzbund-Akademie NRW, Wuppertal
<b>Teilnehmer*innen max.</b>	14 Personen
<b>Kosten</b>	320,- € (inkl. Tagesverpflegung)
<b>Referentin</b>	Birgit Köppe-Gaisendrees Gesamtleitung der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz Bergisch Land i.R.
<b>Barrierefrei</b>	nein
<b>Anmeldeschluss</b>	01.04.2026

\*Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung finden Sie unter: [www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung](http://www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung)

## KONTAKT



Kinderschutzbund-Akademie  
Nordrhein-Westfalen

KINDERSCHUTZBUND-AKADEMIE NRW  
HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL. 0202-7476588-20

FAX 0202-7476588-10

MAIL [INFO@KSB-AKADEMIE-NRW.DE](mailto:INFO@KSB-AKADEMIE-NRW.DE)

[WWW.KSB-AKADEMIE-NRW.DE](http://WWW.KSB-AKADEMIE-NRW.DE)

Anmeldung unter dem Link

<http://www.ksb-akademie-nrw.de>